

Glass Touch GT12X

Installationsanleitung



Lesen Sie die Installationsanleitung und die Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Druckfehler und andere Fehler berechtigen nicht zu Schadensersatzansprüchen. Änderungen am Produkt sind untersagt.

Dieses Dokument richtet sich an Elektriker und Systemadministratoren des Produkts.

Alle in diesem Handbuch genannten Produktnamen und Marken sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Außer für den internen Gebrauch ist die Weitergabe der Anleitung an Dritte, die Vervielfältigung in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Weitergabe des Inhalts nicht gestattet.

Downloads und weitere Informationen unter:
www.ecue.com

IC: CL25100005435, CL25100008135, CL25200008035

Ausgabe:
29.04.26 [DE_GlassTouchT12X_Installation_v1p2]

Herausgegeben von:
Traxon Technologies Europe GmbH
Im Dörener Feld 8
33100 Paderborn, Deutschland

©2026 Traxon Technologies Europe GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Traxon Technologies Europe GmbH
Sales Operations
Im Dörener Feld 8
33100 Paderborn, Deutschland
+49 5251 54648-0
support@ecue.com

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	03	
	1.1	Symbole	03
	1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	03
2	Gerätebeschreibung	03	
	2.1	Lieferumfang	04
	2.2	Optionales Zubehör	04
	2.3	Produktdaten	05
3	Allgemeine Hinweise	06	
	3.1	Transport	06
	3.2	Entpacken	06
	3.3	Garantiebestimmungen	06
	3.4	Reparatur und Wartung	06
	3.5	Technischer Support	06
	3.6	Cyber-Sicherheit	07
4	Anschlüsse und Schnittstellen	08	
	4.1	Benutzeroberflächen	08
	4.2	Anschlüsse	09
5	Dreh-DIP-Schalter: Protokollauswahl und Adressierung	10	
6	Verkabelungssystem	11	
7	Stromversorgung	13	
8	Papier-/Kunststoffeinschub	13	
9	Montage	16	
10	Konfiguration	18	
	10.1	DALI-2 in Sympholight	18
	10.2	e:bus2 in der LAS	21
11	Reinigung	22	
12	Demontage	23	
13	Zertifizierungen	23	
14	Abmessungen	24	
15	Fehlerbehebung	25	
16	FAQ	25	

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Sicherheitshinweise im beigelegten Heft sorgfältig durch. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen, Montage- und Installationsvoraussetzungen eingehalten werden. Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort in der Nähe des Installationsortes auf.

1.1 Symbole



Das Ausrufezeichen warnt vor Schäden am Produkt oder an angeschlossenen Geräten und für Benutzer.



Das Informationssymbol gibt generelle Hinweise und informiert über Handhabung oder Verfahren zur Verwendung des Gerätes.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Glasoberfläche. Mit Vorsicht behandeln, um Bruch oder Verletzungen zu vermeiden.
- Nicht an Orten installieren, an denen es zu Kollisionen kommen kann.
- Ersetzen Sie das Gerät, wenn die Glasoberfläche Risse oder Beschädigungen aufweist.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch und nicht scheuernden Reinigungsmitteln, um Kratzer auf der Glasoberfläche zu vermeiden.
- Die DALI- und e:bus2-Anschlüsse des Glass Touch GT12X sind nicht für Verbindungen zwischen Gebäuden ausgelegt. Verwenden Sie den Glass Touch GT12X nur mit gebäudeinternen Netzwerken.



Sollte das beigelegte Heft mit Sicherheitshinweisen fehlen, wenden Sie sich bitte an den Traxon e:cue-Service für ein zusätzliches Exemplar.

2 Gerätebeschreibung

Das Glass Touch GT12X ist ein Benutzerterminal mit modernem Design, einer Glasoberfläche und berührungsempfindlichen Tasten für eine intuitive Bedienung. Es unterstützt sowohl das DALI-2-Protokoll als auch Butler XT3 über das e:bus2-Protokoll.

Das Glass Touch GT12X eignet sich für eine Vielzahl von High-End-Beleuchtungsanwendungen – darunter Hotelzimmer, Büros, Konferenzräume, Wohnbereiche und Kreuzfahrtschiffe – und verbindet Funktionalität mit einer klaren Ästhetik.



Das Gerät ist wandmontierbar und unterstützt den Anschluss von bis zu 8 Einheiten über e:bus2 unter Verwendung flexibler Verkabelungstopologien wie Daisy Chain oder Stern.

Hauptmerkmale:

- 13 berührungsempfindliche Sensortasten plus 1 Handflächenfunktion
- Status-LEDs an jeder Taste mit LED-Tastentrückmeldung für klare, responsive Interaktion
- Sperr-/Entsperrfunktion über Tastenkombination für sichere Reinigung
- Akustisches Feedback (Signalton) kann ein- oder ausgeschaltet werden
- Flexible Glasdesign-Optionen
- Erhältlich in fünf eleganten Varianten:
 - Weißes oder schwarzes Glas mit leeren Tastenbereichen für individuelle Beschriftung
 - Weißes oder schwarzes Glas mit nummerierten Tasten
 - Vollständig individuell bedrucktes Glas für ein einzigartiges, maßgeschneidertes Erscheinungsbild
- Einfache individuelle Beschriftung:
- Entwerfen Sie Ihre eigenen Texte und Symbole
- Drucken Sie Etiketten und legen Sie diese in den integrierten Etiketteneinschub ein
- DALI-2-zertifiziert
- Unterstützt das e:bus2-Protokoll (nicht kompatibel mit älteren e:bus-Systemen)
- Passt in standardmäßige Unterputzdosen
- Stromversorgung über DALI-2 oder e:bus2 (keine separate Stromversorgung erforderlich)
- Topologiefreie Verkabelung mit einfacher 2-Draht-Strom- und Datenverbindung
- Unterstützt die Verkettung von bis zu 8 Geräten über e:bus2

2.1 Lieferumfang

Lieferumfang für das e:cue Glass Touch GT12X:

- | | |
|---|---------------|
| 1. Glass Touch GT12X White - Custom labeling | CL25100005435 |
| 2. Glass Touch GT12X Black - Custom labeling | tba |
| 3. Glass Touch GT12X White - Fixed Number Layout | CL25100008135 |
| 4. Glass Touch GT12X Black - Fixed Number Layout | tba |
| 5. Glass Touch GT12X - Custom Print | CL25200008035 |
| 6. Montageplatte | |
| 7. Sechskantschlüssel | |
| 8. Standard-Kunststofffolieneinschub (nur CL25100005435) und Blanko-Einschubfolie zum Selbstbedrucken | |
| 9. Sicherheitshinweise | |
| 10. Willkommenshinweis | |

2.2 Optionales Zubehör

- | | |
|-------------------------------------|---------------|
| • Butler XT3 | CL24100004935 |
| • SYMPL Fusion | CL24100603935 |
| mit SYMPL Fusion DALI-2 Module 1Ch. | CL24100604035 |
| • SYMPL dali Node | AB444230035 |



2.3 Produktdaten

GTIN	4897135737477
Abmessungen (B x H x T)	80 x 160 x 12 mm
Gewicht	200 g (inkl. Montageplatte)
Stromversorgung	über DALI-2-Bus oder e:bus2 (2-Draht-Verkabelung)
Leistungsaufnahme	0,15 W max.
Betriebstemperatur	0 ... 45 °C
Lagertemperatur	-20 ... 75 °C
Betriebs-/Lagerfeuchte	0 ... 80% r. F., nicht kondensierend
Schutzart	IP40
Gehäuse	Glas (Oberfläche) Aluminium (Montageplatte) ABS (Gehäusekörper) UV-, kratz- und reinigungsmittelbeständig
Montage	In Standard-Unterputzdose
Zertifizierungen	CE, DALI-2, FCC, ETL

Schnittstellenspezifikationen

Schnittstellen	2 x DALI-2 oder e:bus2 (nicht e:bus-kompatibel!)
Adressen	1
DALI-2- Stromverbrauch	4 mA typisch, max. 10 mA
Benutzerschnitt- stellen	13 x kapazitiver Berührungssensor 13 x Feedback-LED (monochrom rot, protokollgesteuert) Dreh-DIP-Schalter (Protokollauswahl, e:bus2- Adressierung)
Signalton	Akustisches Feedback

Klemmen

Anschlusstyp	Push-In
Leiterquerschnitt Massivleiter, Litzenleiter ohne Aderendhülse	0,2 ... 1,5 mm ²
Leiterquerschnitt Litzenleiter mit Aderendhülse	0,2 ... 0,75 mm ²
Abisolierlänge	8 mm
Anziehen/Lösen des Leiters	Druckknopf

DALI - weitere Details:

maximale DALI-Startzeit: $t = 450 \text{ ms}$



3 Allgemeine Hinweise

3.1 Transport

Transportieren Sie das Gerät nur in seiner Originalverpackung, um Schäden zu vermeiden.

3.2 Entpacken

Entpacken Sie das Gerät nur am Installationsort. Um Schäden bei Wechsel von Kälte zu Wärme durch Kondensationswasser zu verhindern, warten Sie nach dem Auspacken, bis das Gerät die Temperatur am Installationsort angenommen hat. Bewahren Sie die Verpackung für einen späteren Transport auf. Überprüfen Sie die Vollständigkeit des Lieferumfangs nach Kapitel „2.1 Lieferumfang“ auf Seite 04. Sollten Komponenten beschädigt sein oder fehlen, wenden Sie sich an Ihren Traxon e:cue Support Service.

3.3 Garantiebestimmungen

Abhängig vom Produkt können Garantie und Gewährleistung zeitlich unterschiedlich befristet sein. Die Garantie- und Gewährleistungsbestimmungen finden sich in der Regel im Angebot und in der Auftragsbestätigung. Zusätzlich sind Informationen dazu auf www.traxon-ecue.com/terms-and-conditions aufgeführt. Gesetzlich geregelte Garantiebedingungen sind davon unberührt.

3.4 Reparatur und Wartung

Dieses Gerät erfordert keine Wartung. Keine zu wartenden Teile im Inneren.



- Vor Beginn von Demontage-Arbeiten am Geräte sind Massnahmen gegen Beschädigung durch elektrostatische Entladung (ESD-Schutz) zu treffen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren, falls es defekt ist oder defekt erscheint. Schicken Sie es zur Reparatur oder zum Ersatz an Ihren Traxon e:cue Vertriebspartner.

Entsorgung

Die ordnungsgemäße Entsorgung des Verpackungsmaterials und des Gerätes ist Aufgabe des jeweiligen Benutzers und erfolgt zu seinen Lasten. Im Übrigen richtet sich die Rücknahmeverpflichtung für Verpackung und Gerät nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmung.

3.5 Technischer Support

Bei technischen Problemen oder Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an:

Traxon Technologies Europe GmbH
Kundenservice
Im Dörener Feld 8
33100 Paderborn, Deutschland
+49 (5251) 54648-0
support@ecue.com



3.6 Cyber-Sicherheit



Haftungsausschluss Cyber-Sicherheit

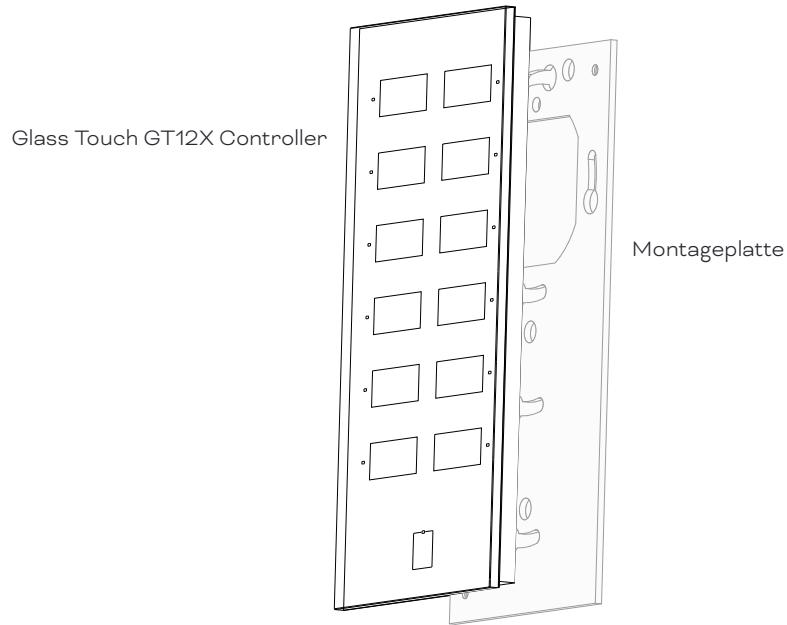
Um Gebäudeautomationssysteme, Anlagen, Systeme, Maschinen und Netzwerke vor Cyberbedrohungen zu schützen, ist es notwendig, ein ganzheitliches Sicherheitskonzept nach dem neuesten Stand der Technik zu implementieren und kontinuierlich zu pflegen. Das Produktportfolio von Traxon, zu dem auch dieses Produkt gehört, das Sie gerade installieren, ist nur ein Element eines solchen Konzepts. Berücksichtigen Sie, dass Traxons Produkte einschließlich des Produktes, das Sie gerade installieren, die Möglichkeit beinhalten, dass sich Dritte über USB, kabelgebundene und drahtlose Netzwerkschnittstellen mit dem Gerät verbinden können.

Sie sind dafür verantwortlich, den unbefugten Zugang zu Ihrem Gebäudeautomationssystem, Ihren Anlagen, Systemen, Maschinen und Netzwerken zu verhindern, die nur dann mit einem Unternehmensnetzwerk oder dem Internet verbunden werden sollten, wenn und soweit eine solche Verbindung notwendig ist und nur dann, wenn geeignete Sicherheitsmaßnahmen (z. B. Firewalls und/oder Netzwerksegmentierung) vorhanden sind. Darüber hinaus sollten die Leitlinien von Taxon für angemessene Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden.

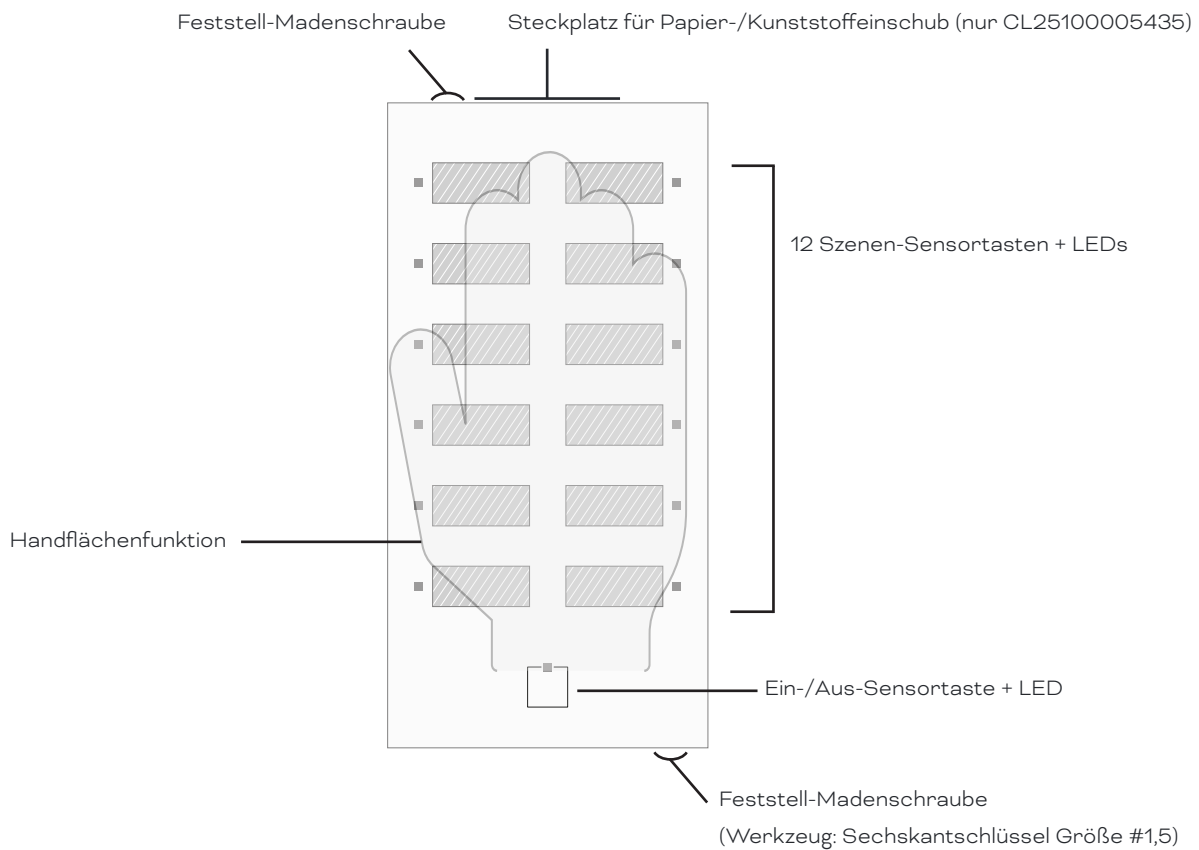
Das Portfolio von Traxon wird ständig weiterentwickelt, um es sicherer zu machen. Traxon empfiehlt nachdrücklich, dass Aktualisierungen angewendet werden, sobald sie verfügbar sind, und dass die neuesten Versionen verwendet werden. Die Verwendung von Versionen, die nicht mehr unterstützt werden, und das Versäumnis, die neuesten Updates anzuwenden, kann Ihre Gefährdung durch Cyber-Bedrohungen erhöhen. Traxon empfiehlt nachdrücklich, die Sicherheitshinweise zu den neuesten Sicherheitsbedrohungen, Patches und anderen damit verbundenen Maßnahmen zu beachten.



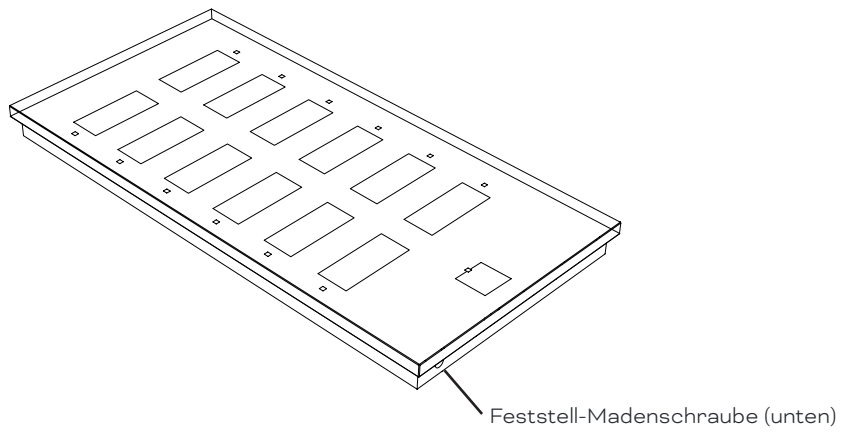
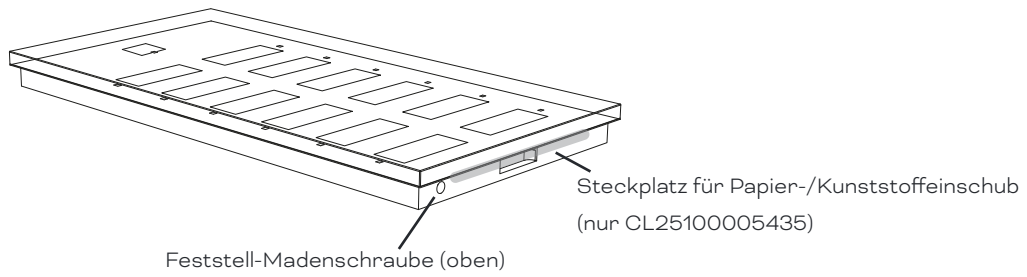
4 Anschlüsse und Schnittstellen



4.1 Benutzeroberflächen

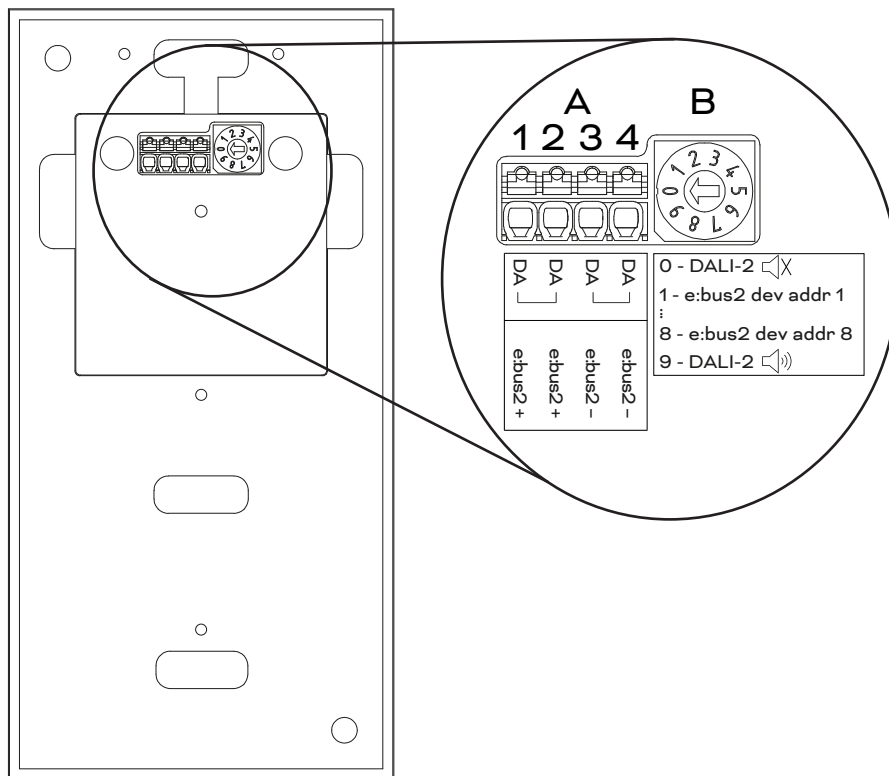


↑
Inhalt



4.2 Anschlüsse

Rückansicht:



A Datenkabel

- 1 DA
e:bus2 (für Butler XT3)
- 2 DA
e:bus2 (für Butler XT3)
- 3 DA
e:bus2 (für Butler XT3)
- 4 DA
e:bus2 (für Butler XT3)

B Dreh-DIP-Schalter

siehe "5 Dreh-DIP-Schalter:
Protokollauswahl und
Adressierung" (Seite 10)

5 Dreh-DIP-Schalter: Protokollauswahl und Adressierung

Der Dreh-DIP-Schalter definiert die Protokollauswahl und gegebenenfalls die Geräteadresse.
Damit die DIP-Schaltereinstellungen wirksam werden, muss das Glass Touch GT12X neu gestartet werden: Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, falls es bereits in Betrieb war.



Dreh-DIP-Schalter	Beschreibung
0	DALI-2-Protokoll mit Rückmeldeton bei Betätigung einer Sensortaste.
1 ... 8	e:bus2-Protokoll-Geräteadresse. Jedes Gerät (max. 8) benötigt eine eindeutige Adresse. Für Butler XT3-Anschluss. Der Rückmeldeton muss über den LAS-Programmierer aktiviert werden.
9	DALI-2-Protokoll ohne Rückmeldeton.

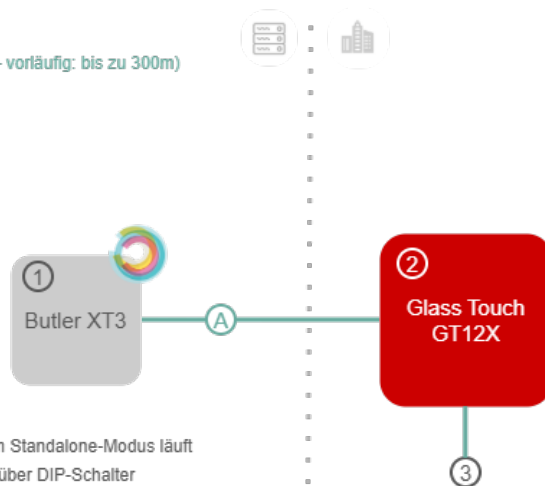


6 Verkabelungssystem

e:bus2:

Verdrahtungsbeispiel: (Butler XT3)

A) e:bus2 (2-Draht-Verkabelung – vorläufig: bis zu 300m)

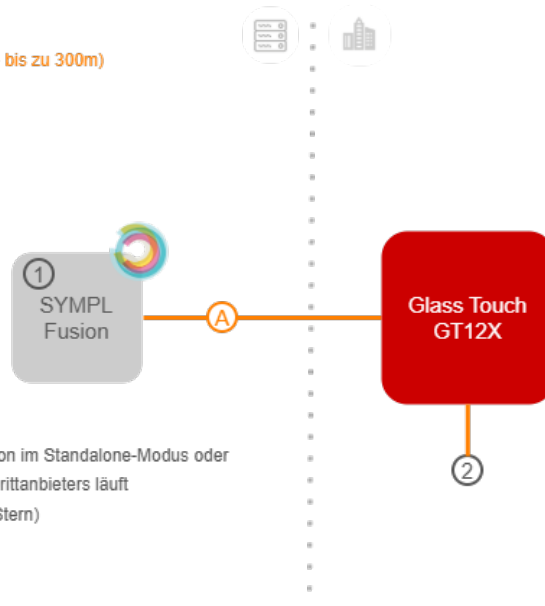


- 1) Software, die auf Butler XT3 im Standalone-Modus läuft
- 2) manuelle Adresskonfiguration über DIP-Schalter
- 3) bis zu 8 x Glass Touch GT12X, freie Topologie (Daisy Chain, Stern)

DALI-2

Verdrahtungsbeispiel: (Fusion)

A) DALI-2 (2-Draht-Verkabelung - bis zu 300m)



- 1) Software, die auf SYMPL Fusion im Standalone-Modus oder einem DALI-Controller eines Drittanbieters läuft
- 2) freie Topologie (Daisy Chain, Stern)

Bitte überprüfen Sie die DALI-Spezifikationen hinsichtlich Kabeltypen und Anforderungen.

Glass Touch GT12X-Installationen, unabhängig davon, ob DALI-2 oder e:bus2 verwendet wird, können in jeder Topologie angeordnet werden, sofern die folgenden Kabelanforderungen erfüllt sind.

Je nach Stromquelle (bei Verwendung von DALI-2 z. B. das SYMPL Fusion DALI-Modul oder bei Verwendung von e:bus2 der Butler XT3), dem Querschnitt und Material

des Kabels sowie der maximalen Betriebstemperatur darf die **maximale Kabellänge zwischen zwei beliebigen Geräten am Bus** (einschließlich aller Bus-Einheiten und Bus-Netzteile) die Werte in den folgenden Tabellen nicht überschreiten.

DALI-2	Kabeltyp	Kabelquerschnitt in mm ²	Maximale Kabellänge in m	
			25 °C	45 °C
Versorgungsstrom 250 mA	Aluminium	0,25	38	34
		0,5	75	68
		0,75	113	103
		1,0	151	137
		1,5	226	205
	Kupfer	0,25	56	51
		0,5	112	102
		0,75	169	153
		1,0	225	204
		1,5	300*	300*

e:bus2	Kabeltyp	Kabelquerschnitt in mm ²	Maximale Kabellänge in m	
			25 °C	45 °C
Versorgungsstrom 130 mA	Aluminium	0,25	73	66
		0,5	145	132
		0,75	218	197
		1,0	290	263
		1,5	300*	300*



Kupfer	0,25	108	98
	0,5	216	196
	0,75	300*	294
	1,0	300*	300*
	1,5	300*	300*

* Es wird empfohlen, 300 Meter nicht zu überschreiten.



Die gleichzeitige Interaktion mit mehreren Glass Touch GT12X-Geräten auf demselben Bus kann zu verzögerten oder ausgelassenen Nachrichten führen.

7 Stromversorgung

Das Glass Touch GT12X wird über die Datenbus-Kabel mit Strom versorgt: entweder über e:bus2 oder über DALI-2.



- Installieren Sie das Glass Touch GT12X nicht an einem mit Strom versorgten DALI-Bus.
- Es wird empfohlen, das Glass Touch GT12X nicht an einem mit Strom versorgten e:bus2-Bus zu installieren.

8 Papier-/Kunststoffeinschub

Bei dem Glass Touch GT12X CL25100005435 ist die Beschriftung der 12 Sensortasten (nicht der Ein-/Aus-Sensortaste) anpassbar. Sie können den mitgelieferten Einschub verwenden oder eigene Einschübe erstellen.



Die Sensortasten funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn kein Papier-/Kunststoffeinschub eingeschoben ist.

So erstellen und verwenden Sie benutzerdefinierte Einschübe:

1. Entwerfen Sie einen Einschub aus Papier/Kunststoff entsprechend der gewünschten Konfiguration der Sensortasten („10 Konfiguration“ auf Seite 18). Klicken Sie [hier](#) oder scannen Sie den QR-Code, um zum Glass Touch Designer zu gelangen und Ihren persönlichen Einschub zu erstellen.

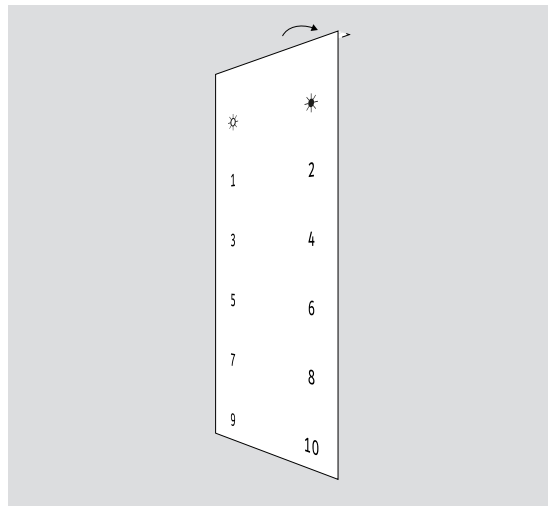


2. In Originalgröße (59,75 x 136,36 mm) ausdrucken und ausschneiden. Orientieren Sie sich dabei an den Schnittlinien.

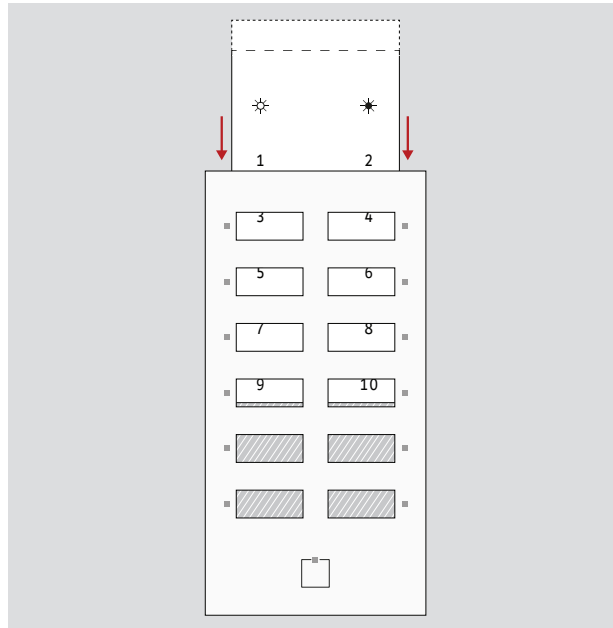


Es wird empfohlen, zunächst die vorstehende Größe für einen Probeeinsatz zu verwenden.

Für die endgültige Größe wird empfohlen, die Glasgröße zu verwenden. Um das Entfernen zu erleichtern, biegen Sie den oberen Streifen an der durchgezogenen Linie nach hinten.

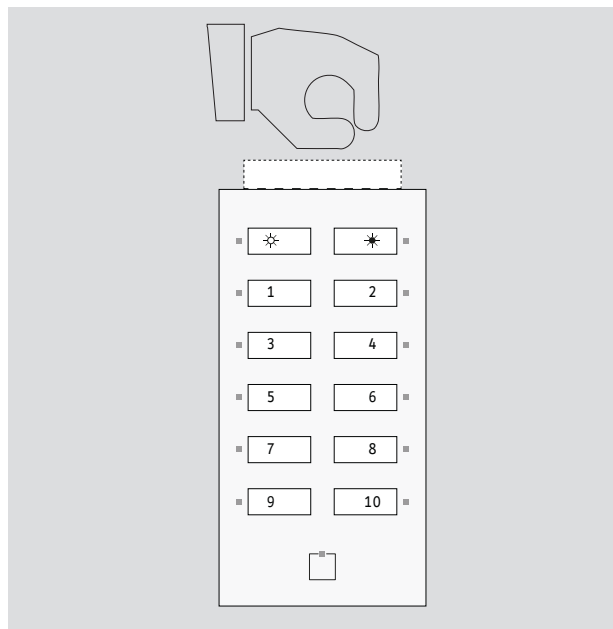


- Schieben Sie den Papier-/Kunststoffeinschub von oben in das Glass Touch GT12X ein.

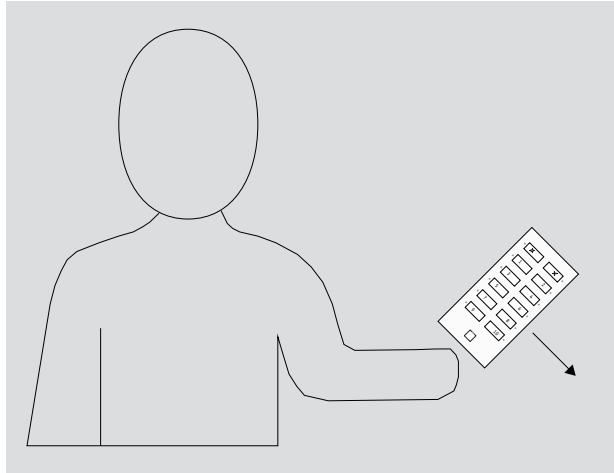


Zum Entfernen des Einschubs:

- Wenn auf die hervorstehende Größe oder die Glasgröße zugeschnitten ist: Greifen Sie die Oberkante des Papier-/Kunststofffolieneinschubs und ziehen Sie den Einschub heraus.



- Wenn auf die schmale Größe zugeschnitten ist: Nehmen Sie das Gerät von der Montageplatte ab (und trennen Sie die Kabel, wenn sie nicht genügend Platz bieten) und schütteln Sie das Glass Touch GT12X vorsichtig, damit der Einschub herauskommt.



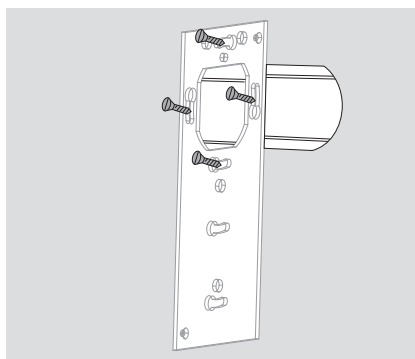
Verwenden Sie zum Entfernen des Einschubs keine Metall- oder anderen harten Werkzeuge. Dies könnte den Glasdruck beschädigen.

Für zusätzliche Einschubblätter verwenden Sie bitte reißfeste, wasserabweisende und seewasserbeständige Folie, z. B. Xerox Premium Never Tear 003R98092.

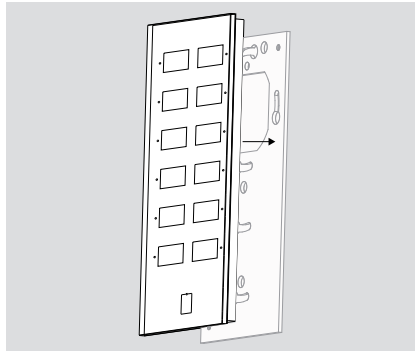
9 Montage

Das Glass Touch GT12X kann in den meisten handelsüblichen Unterputzdosen (EU, US, UK, JP usw.) montiert werden. Es wird empfohlen, es in einer Doppel-Unterputzdose zu installieren, um mehr Platz für die Verkabelung zu haben. Montieren Sie das Gerät, nachdem alle Anschlüsse hergestellt wurden.

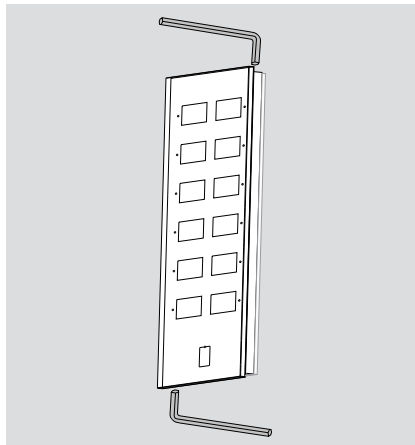
1. Befestigen Sie die Montageplatte für das Glass Touch GT12X mit Schrauben an der Unterputzdose, die Aussparung nach oben. Verwenden Sie eine Wasserwaage, um die richtige Positionierung sicherzustellen. Verwenden Sie so viele der geeigneten Befestigungslöcher der Montageplatte wie möglich, mindestens jedoch 2.



2. Stellen Sie den Dreh-DIP-Schalter am Glass Touch GT12X ein und stellen Sie alle erforderlichen Verbindungen zum Glass Touch GT12X her.
3. Setzen Sie das Glass Touch GT12X auf die Montageplatte.



4. Befestigen Sie es mit den beiden Feststell-Madenschrauben oben und unten am Glass Touch GT12X mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel (Sechskantschlüsselgröße #1,5).



- Glasoberfläche. Mit Vorsicht behandeln, um Bruch oder Verletzungen zu vermeiden.
- Nicht an Orten installieren, an denen es zu Kollisionen kommen kann.
- Ersetzen Sie das Gerät, wenn die Glasoberfläche Risse oder Beschädigungen aufweist.
- Um Störungen, beispielsweise durch Kabel in der Unterputzdose, zu vermeiden, muss das Glass Touch GT12X mit/auf der Montageplatte montiert werden.
- Ziehen Sie die Schrauben für die Montageplatte nicht zu fest an. Dies kann zu einer Beschädigung der Schraubenlöcher oder zu einer Verformung der Montageplatte führen.
- Wenn die Montageplatte nicht bündig an der Rückseite des Glass Touch GT12X anliegt, können Sie die Montageplatte vorsichtig mit der Hand leicht biegen.



10 Konfiguration

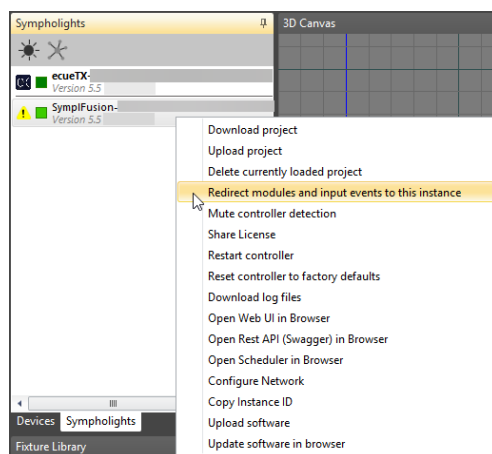
Die Konfiguration der Sensortasten und des Tons hängt vom konfigurierten Protokolltyp und der DIP-Schalterstellung ab (siehe „5 Dreh-DIP-Schalter: Protokollauswahl und Adressierung“ auf Seite 10):

- DALI-2 → in der Sympholight-Software (siehe „10.1 DALI-2 in Sympholight“ auf Seite 18).
- e:bus2 → in der LAS-Software (Lighting Application Suite) (siehe „10.2 e:bus2 in der LAS“ auf Seite 21). Der Ton ist nur verfügbar, wenn das Gerät mit der LAS verbunden ist, nicht wenn es nicht verbunden ist.

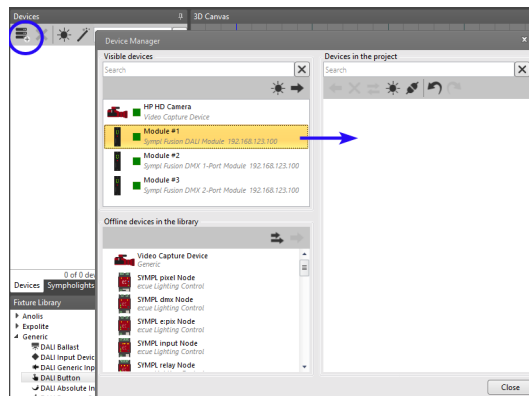
10.1 DALI-2 in Sympholight

Fügen Sie das Gerät zu Ihrem Projekt hinzu und konfigurieren Sie seinen Workflow-Block im Workflow Designer auf der Registerkarte **Automation**.

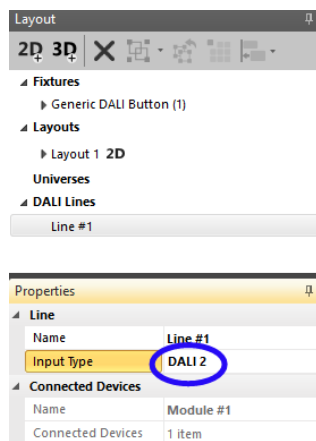
1. Stellen Sie den Dreh-DIP-Schalter auf 0 oder 9 (siehe „5 Dreh-DIP-Schalter: Protokollauswahl und Adressierung“ auf Seite 10).
2. Verbinden Sie das Glass Touch GT12X mit einem DALI-Modul eines SYMPL Fusion oder mit einem SYMPL dali Node.
3. Verbinden Sie den SYMPL Fusion oder das SYMPL dali Node mit Ihrer Installation und dem Netzwerk des Projekts.
4. Öffnen Sie die Sympholight-Software.
5. Stellen Sie sicher, dass Sympholight in der Vollversion läuft (Lizenz vorhanden).
6. Wenn Sie einen SYMPL Fusion verwenden, klicken Sie auf der Registerkarte **Setup – Sympholights** mit der rechten Maustaste auf den SYMPL Fusion und leiten Sie das Modul des Fusion zu Ihrer lokalen Instanz um (**Redirect modules and input events to this instance**).



- Öffnen Sie auf der Registerkarte **Setup – Devices** den Geräte-Manager (**Device Manager**) und fügen Sie das DALI-Modul oder das SYMPL dali Node zu Ihrem Projekt hinzu.



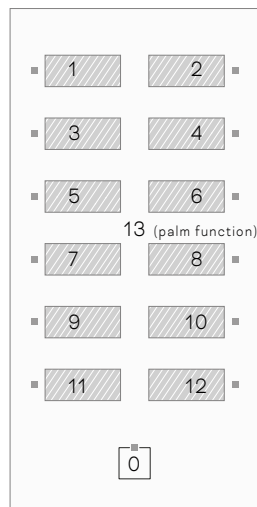
- Wählen Sie unter **Layout – DALI Lines** die DALI-Linie des Moduls oder Nodes aus und stellen Sie in den Eigenschaften (**Properties**) sicher, dass der Eingangstyp (**Input Type**) auf „**DALI 2**“ eingestellt ist.



- Wählen Sie im **DALI-Fenster - Real Devices** die DALI-Linie aus und scannen Sie sie. Das Glass Touch GT12X wird mit einem Eingabegerät und 14 Tasten aufgelistet.

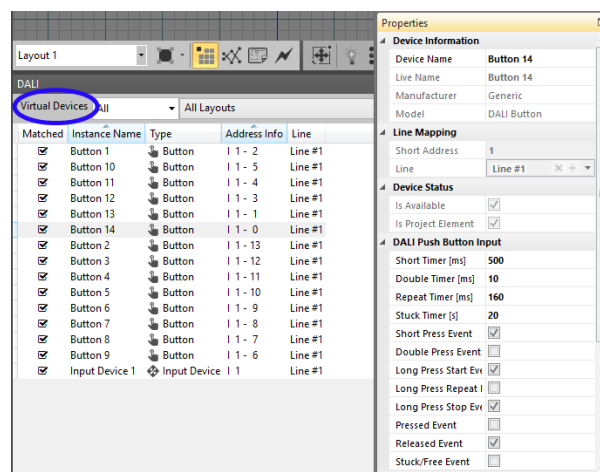
Matched	Instance Name	Type	Address Info	Line
<input type="checkbox"/>	<Dalilnput#1>	Input Device	1 1	Line #1
<input type="checkbox"/>	Button 1	Button	1 10	Line #1
<input type="checkbox"/>	<Dalilnput#1>	Button	1 11	Line #1
<input type="checkbox"/>	<Dalilnput#1>	Button	1 12	Line #1
<input type="checkbox"/>	<Dalilnput#1>	Button	1 13	Line #1
<input type="checkbox"/>	<Dalilnput#1>	Button	1 14	Line #1
<input type="checkbox"/>	<Dalilnput#1>	Button	1 15	Line #1
<input type="checkbox"/>	<Dalilnput#1>	Button	1 16	Line #1
<input type="checkbox"/>	<Dalilnput#1>	Button	1 17	Line #1
<input type="checkbox"/>	<Dalilnput#1>	Button	1 18	Line #1
<input type="checkbox"/>	<Dalilnput#1>	Button	1 19	Line #1
<input type="checkbox"/>	<Dalilnput#1>	Button	1 110	Line #1
<input type="checkbox"/>	<Dalilnput#1>	Button	1 111	Line #1
<input type="checkbox"/>	<Dalilnput#1>	Button	1 112	Line #1
<input type="checkbox"/>	<Dalilnput#1>	Button	1 113	Line #1

Die Instanznummern für die Schaltflächen lauten wie folgt:



10. Ziehen Sie die realen Eingabegeräte per Drag & Drop auf die Arbeitsfläche -> es werden entsprechende virtuelle Geräte erstellt.

11. Konfigurieren Sie die Eigenschaften der Instanzen unter Virtual Devices – Properties.



Passen Sie die Zeitintervalle für langes und kurzes Drücken an die von Ihnen gewünschte Reaktionszeit an.



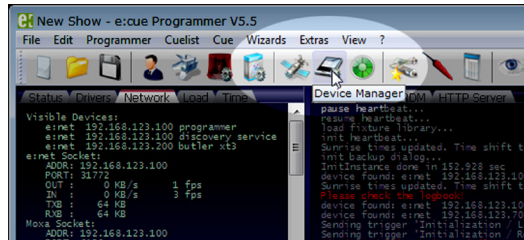
Die Handflächenfunktion (Instanz Nr. 13) ist im Gerät vorkonfiguriert und gibt direkt einen kurzen Druck aus, d. h. sie unterstützt nur Ereignisse wie „Kurz drücken“, „Einschalten“ und „Ausschalten“.

12. Vervollständigen Sie Ihre Projektprogrammierung, z. B. in Automation – Workflow Designer, indem Sie die DALI-Button-Blöcke und den DALI-Button-Line-Block in Ihren Workflow integrieren.

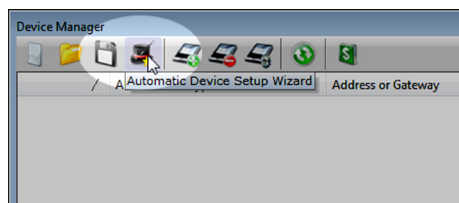
13. Um die DALI-LED-Feedback-Optionen zu nutzen, verwenden Sie die Feedback-Funktion der DALI-Button-Blöcke und den DALI-Feedback-Channel-Line-Block.

10.2 e:bus2 in der LAS

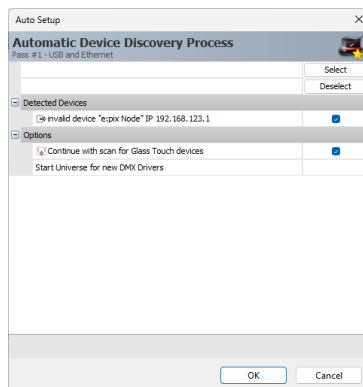
1. Stellen Sie den Dreh-DIP-Schalter auf 1 ... 8 ein (siehe „5 Dreh-DIP-Schalter: Protokollauswahl und Adressierung“ auf Seite 10).
2. Verbinden Sie das Glass Touch GT12X mit einem Butler XT3.
3. Verbinden Sie den Butler XT3 mit Ihrer Installation und dem Netzwerk des Projekts.
4. Öffnen Sie die LAS-Software.
5. Um den Butler XT3 zur Programmier-Konfiguration hinzuzufügen, starten Sie den Geräte-Manager.



6. Führen Sie den automatischen Einrichtungsassistenten aus. Der Butler XT3 wird gefunden und angezeigt:



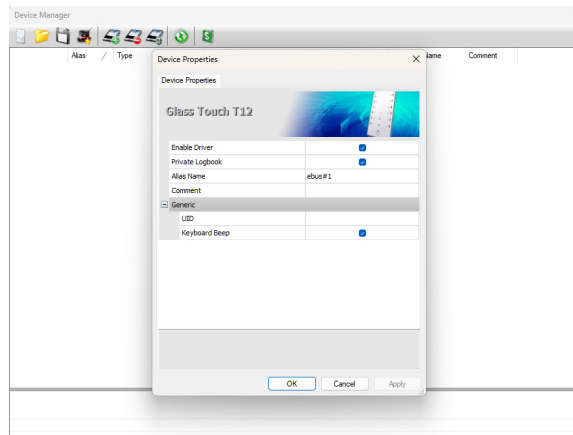
7. Setzen Sie ein Häkchen bei Butler XT3, um ihn zu Ihrer Konfiguration hinzuzufügen, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Select**. Aktivieren Sie "Mit Scan für Glass Touch-Geräte fortfahren" (**Continue with scan for Glass Touch devices**), um die über e:bus2 mit dem Butler XT3 verbundenen Glass Touch-Geräte zu erkennen.



8. Klicken Sie auf **OK**, um den Butler XT3 zur Programmierkonfiguration hinzuzufügen. Der Butler XT3 und die Glass Touch(es) sind nun verfügbar.



9. Um den Feedback-Ton zu aktivieren, öffnen Sie die Geräteeigenschaften des Glass Touch und aktivieren Sie **Keyboard Beep**.



10. Schließen Sie die Programmierung Ihres Projekts ab.

11 Reinigung

Zur Reinigung der Oberfläche verfügt das Glass Touch GT12X über einen sogenannten Reinigungsmodus. Im Reinigungsmodus werden Berührungen des Geräts nicht registriert und lösen keine Befehle aus. Die LEDs werden dennoch bei externen Steuerbefehlen aktualisiert und zeigen stets den aktuellen Status der konfigurierten Einstellung an.

1. Um den Reinigungsmodus zu starten, drücken Sie Ihre Handfläche auf die Oberfläche des Glass Touch GT12X bis eine kurze Pieptonfolge ertönt. Kurze Tastendruck-Ereignisse, die möglicherweise im Workflow konfiguriert sind, werden nicht ausgelöst.
2. Der Reinigungsmodus ist nun aktiv – beginnen Sie mit der Reinigung.



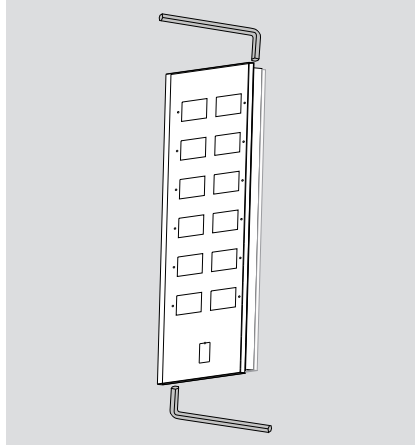
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch und nicht scheuernden Reinigungsmitteln, um Kratzer auf der Glasoberfläche zu vermeiden.
- Verwenden Sie keine feuchten Tücher oder übermäßig viel Flüssigkeit. Dies könnte den Papier-/Kunststoffeinschub beschädigen (nur CL25100005435).

3. Wenn das Gerät etwa 5 Sekunden lang keine Berührungen auf der Oberfläche registriert, ertönt eine weitere Signaltonfolge, die die Deaktivierung/Beendigung des Reinigungsmodus ankündigt. Das Gerät kehrt in den Standardbetriebsmodus zurück.

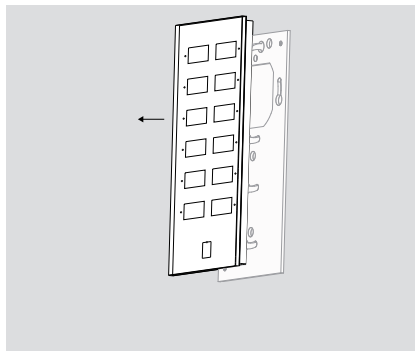


12 Demontage

1. Lösen Sie die beiden Feststell-Madenschrauben oben und unten am Glass Touch GT12X mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel (Sechskantschlüsselgröße #1,5), um das Glass Touch GT12X zu entriegeln.



2. Lösen Sie das Glass Touch GT12X von der Montageplatte (bewegen Sie es senkrecht von der Montageplatte weg).



3. Trennen Sie alle Kabel.

13 Zertifizierungen



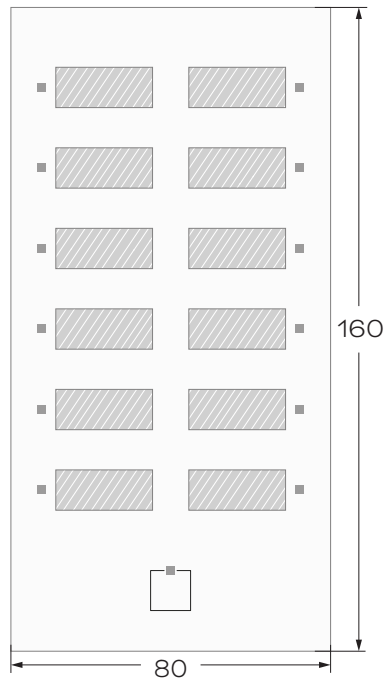
Entspricht ANSI/UL Std. 62368-1
Zertifiziert nach CSA Std. C22.2 NO. 62368-1



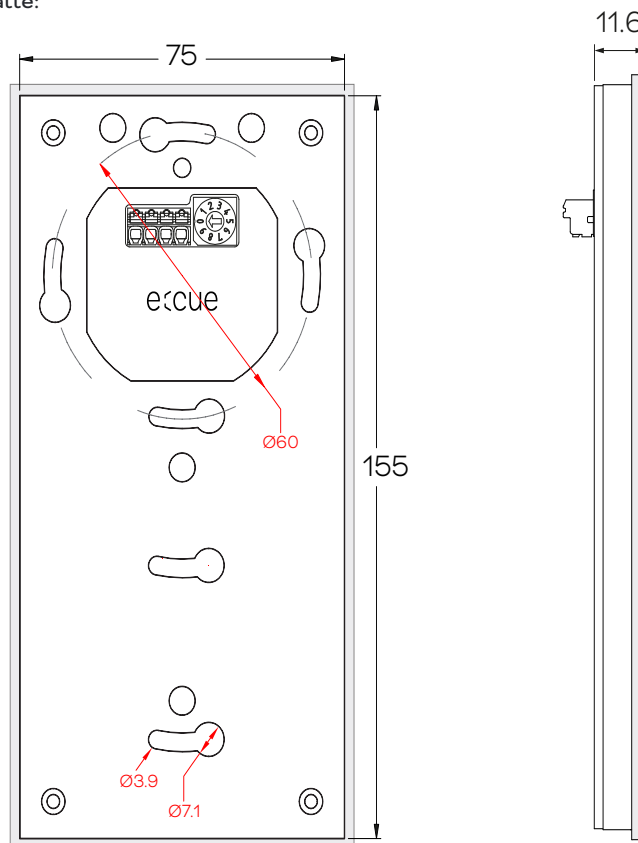
14 Abmessungen

Alle Maße in mm

Glass Touch GT12X Controller:



Montageplatte:



↑
Inhalt

15 Fehlerbehebung

Das Gerät funktioniert nicht.

Überprüfen Sie die Verbindung der Datenkabel und die Stromversorgung des Hosting-e:bus2- oder DALI-2-Bus-Geräts (z. B. e:cue Butler XT3 oder SYMPL Fusion). Überprüfen Sie, ob über den Dreh-DIP-Schalter auf der Rückseite das richtige Protokoll konfiguriert ist („5 Dreh-DIP-Schalter: Protokollauswahl und Adressierung“ auf Seite 10). Bei Verwendung von e:bus2 überprüfen Sie, ob für jedes Glass Touch GT12X über den Dreh-DIP-Schalter eine eindeutige Adresse konfiguriert ist.

Das Gerät startet, hängt sich jedoch auf und funktioniert nicht.

Wenden Sie sich an den e:cue-Support.

Der Feedback-Ton funktioniert nicht.

Überprüfen Sie, ob die Verwendung des Feedback-Tons mit dem Dreh-DIP-Schalter auf der Rückseite auf Nummer 0 (Null) eingestellt ist („5 Dreh-DIP-Schalter: Protokollauswahl und Adressierung“ auf Seite 10) oder überprüfen Sie, ob er in der LAS aktiviert ist.

Kann ich das Gerät selbst reparieren?

Nein. Versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren. Senden Sie es an Ihren e:cue-Händler zurück, um es austauschen oder reparieren zu lassen.

16 FAQ

Ist es möglich, mehr als ein Glass Touch GT12X zu verwenden?

Ja. Sie können mehrere Glass Touch GT12X in Ihre Installation integrieren. Mit e:bus2 können Sie bis zu 8 Geräte anschließen. Bei Verwendung von DALI-2 ist die Anzahl durch die Werte des DALI-2-Standards begrenzt. Stellen Sie sicher, dass jedes Gerät eine eindeutige Adresse hat.

Wie kann ich das Glass Touch GT12X mit Strom versorgen?

Das Glass Touch GT12X wird über die Datenbus-Kabel mit Strom versorgt: entweder über e:bus2 oder über DALI-2 („4.2 Anschlüsse“ auf Seite 09).

Wie kann ich den Protokolltyp einstellen?

Das Glass Touch GT12X unterstützt die Protokolle e:bus2 und DALI-2. Stellen Sie das Protokoll über den Dreh-DIP-Schalter auf der Rückseite ein („5 Dreh-DIP-Schalter: Protokollauswahl und Adressierung“ auf Seite 10).

Kann ich das Glass Touch GT12X mit e:bus-Geräten kombinieren?

Nein, das e:bus2-Protokoll ist nicht mit dem e:bus-Protokoll kompatibel. Verwenden Sie daher den Butler XT2 oder die früheren Glass Touch-Geräte nicht zusammen mit dem Glass Touch GT12X. Verwenden Sie nur den Butler XT3 und Glass Touches der X-Version zusammen mit dem Glass Touch GT12X.



